



Machten sich bereits Gedanken über die Familienfreundlichkeit Eggenburgs: Die Volksschüler Aleksandar Pajic, Tobias Böhm, Lukas Pal und Carolina Kauderer (von links) mit Gemeinderätin Jasna Pajic (hinten).
Foto: Elisabeth Stangl

Plätze zum Wohlfühlen

Familienfreundlichkeit | Eggenburg lädt Bürger zu Workshop. Schüler haben schon „vorgedacht“.

EGGENBURG | Die Stadtgemeinde Eggenburg strebt, wie die NÖN bereits berichtete, die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde an. Diese Bestrebungen sind Teil der Bemühungen der Region Manhartsberg, als familienfreundliche Region ausgezeichnet zu werden.

Derzeit unterzieht sich die Stadtgemeinde einem Auditprozess, in dem auch die Bevölkerung eingebunden werden soll. Daher findet am Samstag, 19. Juni, 14 Uhr, auf der Kanzlerwiese ein Workshop statt. Dazu sind alle Eggenburger Bürger eingeladen, mit zu diskutieren und sich mit Ideen, Anregungen und Wünschen einzubringen, aber auch konstruktive Kritik zu üben, hofft die zuständige Gemeinderätin Jasna Pajic, die den Arbeitskreis rund um die Zertifizierung leitet, auf viele Inputs

aus der Bevölkerung. Das Ziel des Auditprozesses ist eine nachhaltige, kontinuierliche Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit und der Angebote für alle Generationen.

Anmeldungen zum Workshop sind bei Pajic möglich.

Schon aufgegriffen hat das Thema übrigens die Volksschule Eggenburg. Die Kinder waren eingeladen, sich unter dem Titel „Wo fühle ich mich in Eggenburg wohl und was gefällt mir an meiner Stadt besonders“, über ihre Stadt Gedanken zu machen und ihre favorisierten Plätze, Veranstaltungen und Dinge in Eggenburg zu nennen, in Zeichnungen bzw. Aufsätzen kundzutun. „Der Eifer der Kids war riesengroß und die Schönheit unserer Stadt schnell in Wort und Bild festgehalten“, freut sich Pajic.

TERMIN

„Mister Fingerstyle“ lädt zu Konzert

KLEIN-MEISELDORF | Fingerstyle-Gitarrist Markus Schlesinger gastiert am Samstag, 19. Juni, 19 Uhr, im Dorfzentrum. Schlesinger zählt zu den besten Akustikgitarren Österreichs und ist als international tourender

Künstler weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Sein virtuos vorgetragenes Repertoire, die rauchige Gesangsstimme und sein ansteckender Humor garantieren musikalische Highlights und kurzweilige Unterhaltung. Eintritt: Vorverkauf 14 Euro, Abendkasse 16 Euro, bis 15 Jahre frei. Karten: e.piffel@gmx.at, 0664/2415860.

Stütze für

Vormodul-Start im Juli | Die Lehrlingsstiftung

Von Karin Widhalm

EGGENBURG | Die Lehrlingsstiftung weitet ihr Angebot aus: Das Vormodul zum Projekt „AusbildungsFit“ ist für 15- bis 24-Jährige gedacht, die noch keine greifbare berufliche Orientierung haben. Gestartet wird mit 1. Juli.

„Es gibt Jugendliche, die noch schwächer sind, die fixe Arbeitszeiten nicht gewöhnt sind, die vielleicht lange nicht mehr in der Schule waren oder vielleicht aufgrund der Pandemie gebremst waren“, erklärt Geschäftsführer Reinhard Zuba. Das hat sich bemerkbar gemacht, weil sie nicht pünktlich oder gar nicht gekommen sind. „Sie waren überfordert.“

Die Ursachen dafür seien vielfältig: Zuba führt soziale, familiäre oder gesundheitliche Gründe an: „Oder sie sind einfach nur entwöhnt, sich auszubilden, oder haben Konzentrationschwächen.“

Die betroffenen Kinder werden daher in bis zu 15 Stunden eigens betreut. „Das ist als Vorstufe gedacht“, führt Zuba aus. „Es kann sein, dass sie nur einmal in der Woche kommen.“

Ein Coach steht ihnen als Unterstützung an der Seite. Sie kochen, arbeiten kreativ im Garten oder in der Werkstatt oder Arbeiten am PC. Die Konzentration, Ausdauer und Merkfähigkeit wird trainiert, zudem wird über aktuelle Themen aus Musik, Medien und Politik gesprochen. Ballspiele, Tischfußball, Yoga und einiges mehr sorgen für den Ausgleich.

„Sind in der Entwicklung noch nicht soweit“

Ziel ist es, sie auf eine 35 Stunden-Woche im „AusbildungsFit“ vorzubereiten, um dann in den drei Werkstätten Handwerk, Kompetenz und Wissen weitere Qualifikationen erwerben zu können. „Aber auch eine passende Lehrausbildung oder der Wechsel in andere Projekte sind möglich.“

Zuba betont, dass diese Jugendlichen Zeit brauchen, um sich in einer Tagesstruktur zu rechtfinden zu können. „Sie sind einfach in der Entwicklung noch nicht soweit.“ Sie sollen schließlich Teil des Arbeitsmarktes werden. Räumlichkeiten wer-



Die Jugendlichen, die das „AusbildungsFit“-Vormodul mit flexiblen Zeiten aufsuchen, können unter anderem in der Gärtnerei mitarbeiten. Marlene Tillmann und André Honeder gestalten gerade Blumenarrangements.

Jugend wird ausgebaut

bietet ein neues Angebot an, damit Jugendliche besser ins Berufsleben hineinwachsen können.

den für sie in jenem Gebäude geschaffen, das sich gegenüber des früheren Klosters – dem Hauptsitz der Lehrlingsstiftung – befindet.

Vorarbeiten sind noch notwendig, aber die Jugendlichen sollen selbst mitgestalten können; schon bisher haben sie zum Beispiel beim Ausmalen der Wände geholfen. „Partizipation ist uns besonders wichtig. Wir haben auch Jugendvertreter, damit die Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen Platz finden.“ Jene Vormodul-Interessenten, die eine weitere Anreise in Kauf nehmen müssen, können wochentags die Wohngemeinschaft (30 Plätze) nutzen.

Die Lehrlingsstiftung ist zuversichtlich, dass die Anmeldungen nicht auf sich warten lassen werden. Eine erste Bilanz könne man aber erst nach einigen Monaten ziehen. „Es ist Neuland auch für uns, aber wir rechnen mit vielen Anmeldungen“, ist Zuba überzeugt.

Die Lehrlingsstiftung bietet ansonsten zwei Schienen an: die überbetriebliche Lehre, die gerade „eine sehr starke Nachfrage“ erlebt. 40 Jugendliche erfüllen in den acht Werkstätten Büro, Informationstechnologie, Küche, Reinigungstechnik, Tischlerei, Gärtnerei und in dem neuen Bereich „Konditorei“ ihre Aufgaben. Viele Betriebe haben laut

Zuba gezögert, Jugendliche aufzunehmen, sie konnten in der Lehrlingsstiftung bleiben. Plätze sind aber noch frei.

Jugend hat unter der Pandemie gelitten

Wenig Auslastung weise zurzeit mit 30 Personen das „AusbildungsFit“ auf, „weil die Jungcoaches nicht in die Schulen gekommen sind“. Die strengen Corona-Bestimmungen und die Lockdowns haben den Kontakt zu Lehrern und Schülern unterbunden. Genau das sei essenziell, damit jeder weiß, welche Möglichkeiten vorhanden sind.

„Wir haben auch Phasen gehabt, wo wir geschlossen hatten“, ergänzt Zuba. Den Jugendlichen habe in den letzten Corona-Monaten der Kontakt zu Gleichaltrigen gefehlt. „Wir haben schon gemerkt, wie sehr sie darunter leiden“, spricht Zuba von einer „enormen Belastung“. Dabei ist der Austausch mit anderen „gerade für die eigene persönliche Entwicklung der Jugendlichen noch viel wichtiger als bei 40-, 50- oder 60-Jährigen“, führt er aus. „Deshalb habe ich Verständnis dafür, dass sie versuchen, die Räume wieder zurückzuerobieren.“

Anmeldung bei Beate Beyer (0664-8199713) oder per Mail buero@lehrlingsstiftung.at



Reinhard Zuba in einem Raum, der für das Vormodul des Projekts „AusbildungsFit“ genutzt wird. Er rechnet mit vielen Anmeldungen. Gestartet wird ab 1. Juli.
Fotos: Karin Widhalm

Sommerintensivkurse im LernQuadrat Horn

LernQuadrat | Um Stoff nachzulernen oder Lücken zu schließen werden im Sommer spezielle Kurse angeboten.

HORN | Nach einem Schuljahr, das von Distance Learning geprägt war und Schülerinnen und Schüler vermehrt auf sich allein gestellt waren, gibt es viel zu tun! Nun ist es wichtig, gemeinsam fehlenden Stoff nachzulernen, Lücken zu schließen und den Stoff nochmals zu wiederholen und festigen.

negativen Note im Zeugnis oder einer Wiederholungsprüfung empfehlen wir unsere 3 oder 4-wöchigen Intensivkurspakete!

TIPP! Für Schnellentschlossene gib es noch bis 23.06.21 besondere **Frühbucher-Angebote** - auch für unsere mehrwöchigen Intensivkurs-Pakete! Werbung

Individuelle Kurse

Dazu bietet das **LernQuadrat Horn** in den Sommerferien von **9. August bis 3. September Ferien-Intensivkurse** an. Wochenweise buchbar! Hier können SchülerInnen in Kleinstgruppen den vergangenen Stoff nachlernen, auffrischen und üben – und das ganz individuell auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten.

... und für Schüler mit einer

lernquadrat.at

Informationen

Alle Infos zu den Sommerintensivkursen erhalten Sie im **LernQuadrat Horn**
Kirchenplatz 5
3580 Horn
☎ 02982 - 30755
horn@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at,
80x in Österreich

WIR LASSEN DICH NICHT HÄNGEN!

- Du weißt noch nicht, wie deine Zukunft aussehen soll?
- Du willst in deinem Leben etwas verändern?
- Du brauchst Unterstützung beim Erreichen deiner Ziele?
- Du bist zwischen 15 und 24 Jahre alt?



Wir haben Angebote zur
Ausbildung und Qualifizierung

T: 06648199713 | E: buero@lehrlingsstiftung.at
www.lehrlingsstiftung.at

Lehrlingsstiftung Eggenburg
A-3730 Eggenburg, Baptist-Stöger-Platz 1